Stadt Neustadt an der Orla
Fachbereich Stadtmanagement
Fachdienst Bau
Sachbearbeiter: Herr Witlacil
Az.:

Beschlussvorlage
Nr. 239/2024-2029
öffentlich

TOP	Gremium	Sitzungstermin	Abstimmung
	Bau- und Liegenschaftsausschuss	22.10.2026	

Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung Gebäude für das Vorhaben „Feuerwache Neunhofen", Neustadt an der Orla

Beschlussempfehlung
Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung für das Vorhaben „Feuerwache Neunhofen ", Neustadt an der Orla, an das Planungsbüro Sprigade GmbH, Raniser Str. 30, 07381 Pößneck zu einer vorläufigen Angebotssumme in Höhe von 60.012,20 € (brutto).

Sach- und Rechtslage
Im Rahmen des vorliegenden Brandschutzbedarfsplans plant die Stadt Neustadt an der Orla die Errichtung einer Feuerwache mit zwei Stellplätzen in Neunhofen.

Die Fortführung der Maßnahme mit zwei Stellplätzen wurde am 11.06.2026 vom Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla (BuLA/146/15/2026) beschlossen. Voraussetzung hierfür war die Bewilligung der Zuwendung für den Brandschutz (FörderRL BS/AllgH).

Geplant ist der Neubau einer Feuerwache mit Vereinsraum in Neunhofen. Der Entwurf orientiert sich hinsichtlich Kubatur, Gebäudehöhe, Gliederung und Dachform an der 2021 fertiggestellten Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes auf demselben Grundstück, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen. Ursprünglich war ein Stellplatz für ein Feuerwehrfahrzeug vorgesehen. Im Zuge der weiteren Planung wurde das Raumbuch mit der Feuerwehr Neustadt an der Orla abgestimmt und um einen zweiten Stellplatz erweitert. Hierfür waren entsprechende Anpassungen des Grundrisses erforderlich.

Für beide Stellplätze erhält die Stadt vom Land eine Zuwendung von jeweils 160.000,00 €, insgesamt 320.000,00 €.

Die beim Landratsamt eingereichte Bauvoranfrage wurde am 02.02.2026 positiv beschieden. Die vorliegende Entwurfsplanung bildet die Grundlage für die Ausschreibung der Leistungsphasen 4 bis 9 der Fachplanung Objektplanung.

Als Wettbewerbsverfahren gemäß § 50 UVgO in Anlehnung an eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb wurden am 08.09.2026 drei

Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 30.09.2026 um 10:00 Uhr lagen zwei Angebote vor; ein Büro hat kein Angebot abgegeben.

Das Angebot sollte Leistungen der Objektplanung nach § 35 HOAI 2021 für die Leistungsphasen 4 bis 9 enthalten. Der Angebotsaufforderung liegen anrechenbare Kosten in Höhe von 515.137,47 € (netto) zugrunde.

Die abgegebenen Angebote wurden fachlich und rechnerisch gemäß den Ausschreibungsunterlagen geprüft. Ausschlussgründe liegen nicht vor.

RANGFOLGE HONORARANGEBOT

Rang	Bieter	Geprüfter Endangebots-preis (brutto)	Prozentuale Abweichung (Gesamtangebot)
1	**Planungsbüro Sprigade GmbH Raniser Str. 30 07381 Pößneck**	**60.012,20 €**	**100 %**
2	(ist nicht zu benennen)	60.832,79 €	101,4 %
3	kein Angebot abgegeben	/	/

Nach Prüfung und Wertung durch die Stadtverwaltung wird empfohlen, den Auftrag an das **Planungsbüro Sprigade GmbH, Raniser Str. 30, 07381 Pößneck,** zu einer Angebotssumme in Höhe von **60.012,20 € (brutto)** zu vergeben.

Die geplante Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise:

- Stufe 1: LP 4 Genehmigungsplanung - LPH 7 Mitwirken bei der Vergabe
- Stufe 2: LPH 8 Objektüberwachung + LPH 9 Objektbetreuung

Der zeitliche Ablauf der Maßnahme ist wie folgt angedacht:
- Planungsbeginn: Dezember 2026
- Umsetzung: 2027 - 2028

Finanzielle Auswirkungen

Förderung:
Die Maßnahme wird mit einem Festbetrag von 160.000,00 € pro Stellplatz über Zuwendungen des Brandschutzes (FörderRL BS/AllgH) gefördert.

Kosten- und Finanzierungsübersicht:

Gesamtkosten der Maßnahme:	**1.119.797,25 €**
Bauwerk - Baukonstruktionen	*613.013,59 €*
Bauwerk - Technische Anlagen	*159.902,87 €*
Außenanlagen	*155.561,07 €*

Baunebenkosten	*191.319,72 €*
Zuwendungsbetrag Brandschutz	-320.000,00 €
Eigenleistung Feuerwehr	-184.021,93 €
Eigenanteil Stadt	**615.775,32 €**

Der aufzubringende Eigenanteil der Stadt in Höhe von **615.775,32 €** wird aus Mitteln des Programms „Kommunales Investitionsprogramm 2026 bis 2029“ (gemäß ThürKlpG) finanziert.

Haushaltsplan 2026
Die Maßnahme ist im Haushaltsplan der Stadt Neustadt an der Orla 2026 einnahmeseitig in der Haushaltsstelle 2.1300 073.361 001 und ausgabeseitig in der Haushaltsstelle 2.1300 073.940 001 verankert.

Neustadt an der Orla, 08.10.2026

Alexander Franz
Ausschussvorsitzender

Anlagen
Keine